



Regionale Tourismusplattformen in Bolivien

Lokale Tourismusplattformen fördern einen nachhaltigen Tourismus und helfen Bolivien, sich als Reisedestination international besser zu positionieren

Bolivien hat für neugierige Menschen vieles zu bieten: das Land reicht von den vergletscherten Sechstausendern der Anden bis hin zum immergrünen Amazonasbecken, und blickt stolz auf ein reiches kulturelles Erbe aus der Zeit vor und während der kurzen Herrschaft der Inkas zurück.

Touristische Aktivitäten bieten in vielen Gegenden Boliviens eine wichtige Einkommensquelle. Die touristische Entwicklung hat aber nur dann Zukunft, wenn kulturelle Traditionen, Landschaften, Flora und Fauna schonungs- und respektvoll ausgeschöpft werden und die lokale Bevölkerung in das Tourismusgeschäft miteinbezogen wird und davon profitiert.



Das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) unterstützt seit dem Jahr 2000 die Ausgestaltung eines



nachhaltigen touristischen Angebots in Bolivien. Dazu beauftragte es die Schweizer Stiftung Swisscontact mit dem Aufbau und der Stärkung lokaler Tourismusplattformen. Zentrales Anliegen dabei ist das Zusammenbringen von Privatunternehmern, der öffentlichen Hand sowie von (oft indigenen) Dorfgemeinschaften, in deren Gebiet sich touristische Sehenswürdigkeiten befinden. Das gemeinsame Auftreten all dieser Akteure im Rahmen eines regionalen Tourismusforums (sog. Destination Management Organisation DMO) und ein einheitliches Marketing machen es möglich, die betreffenden Regionen auf dem globalen Tourismusmarkt als attraktive Destinationen zu positionieren.

Die Sensibilisierung von nationalen und regionalen Entscheidungsträgern und der lokalen Bevölkerung sowie die verbesserte Ausbildung von Berufsleuten im Tourismusbereich haben den Bolivianerinnen und Bolivianern die Möglichkeiten der touristischen Entwicklung vor Augen geführt. Dank der Vermittlungstätigkeit und

Überzeugungsarbeit der Schweiz konnte im nördlichen Andenhochland rund um die historische Stadt La Paz und den Titicacasee sowie im tropischen Tiefland im Gebiet Santa Cruz mit seinen umliegenden barocken Missionskirchen je eine regionale Tourismusplattform gegründet werden. Ihr Ziel ist eine bessere Koordination der verschiedenen touristischen Aktivitäten und damit ein verbessertes Auftreten ihrer Region auf dem globalen Tourismusmarkt. Während der ersten drei Jahre unterstützte Swisscontact die Nachfrage- und Angebotsförderung der Tourismusplattformen durch Fachberatung, Managementunterstützung und Pilotaktionen. Heute agieren die zwei lokalen Tourismusforen selbstständig und finanzieren sich mit den Beiträgen ihrer Mitglieder aus dem lokalen Tourismussektor (Firmen, Stadtverwaltungen, lokale Stiftungen, etc.)



Diese regionalen Tourismusplattformen machen es möglich, dass Sie als interessierte Reisende aus erster Hand Information über die Reiseziele und Attraktivitäten Boliviens beziehen können.

Möchten Sie eine Fahrt auf dem höchstgelegenen schiffbaren See der Welt unternehmen, den temperamentvollen Karneval miterleben oder die farbenprächtigen Indiomärkte erkunden?

Auf der Internetseite www.visitbolivia.org finden Sie diese und viele weitere Informationen zur Tourismusregion La Paz - Beni. Sollten Sie eher an einem Barockmusikfestival in den ehemaligen Jesuitenmissionen, an tosenden Wasser-

fällen oder an Krokodilen der riesigen Feuchtgebiete interessiert sein, so sind Sie auf der Internetseite der DMO Santa Cruz www.destinosantacruz.com gerade richtig.



Überzeugen Sie sich selbst: Bolivien könnte Ihr nächstes Reiseziel sein! Erweitern Sie zwischen dem Titicacasee und dem Feuchtgebiet des Pantanals Ihren Horizont mit der Kultur und der Natur Südamerikas!

Kontakte:

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
www.seco-cooperation.admin.ch

Swisscontact
www.swisscontact.org

Destination Management Organisation
La Paz - Beni
www.visitbolivia.org

Destination Management Organisation
Santa Cruz
www.destinosantacruz.com

